



■■■■ PRINECT ■■■■  
ANWENDERTAGE

28. und 29. Oktober 2011

*Prinect Anwendertage, 28. und 29. Oktober 2011*

## Aufträge übers Internet abwickeln

Lucia Dauer, Produkt Management Prinect

**HEIDELBERG**



# Aufträge übers Internet abwickeln - Agenda

## 1. Aufträge abwickeln mit Web-to-Print

- Web-to-Print Geschäftskonzept
- Neu: Prinect Web-to-Print Manager

## 2. Aufträge abwickeln mit Remote Freigaben

- Anlegen und Freigeben von Jobs übers Internet
- Professioneller Datenaustausch mit Prinect Remote Access



PRINECT  
ANWENDERTAGE

28. und 29. Oktober 2011

*Prinect Anwendertage, 28. und 29. Oktober 2011*

## Aufträge übers Internet abwickeln – Prinect Web-to-Print Manager

Lucia Dauer, Produkt Management Prinect

**HEIDELBERG**



# Web-to-Print (W2P)

## Internetportal zur Abwicklung von Geschäftsprozessen

- Ein Onlineportal für:
  - **Firmen**, die Drucksachen vom Hersteller beziehen, online Prozessabläufe optimieren wollen
  - **„Business to Business“ (B to B) Verhältnis**
  - **Privatpersonen**, die ihre eigenen Drucksachen für verschiedene Zwecke erstellen oder hochladen wollen, wie z.B. Visitenkarten, kleine Einladungen, Flyer, Postwurfsendungen usw.
  - **„Business to Consumer“ (B to C) Verhältnis**



# Einkäuferverhalten, Geschäftsmodelle und Produktionswege sind komplett verschieden



## B2C ≈ Offener Shop



## B2B ≈ Geschlossener Shop

### Kunden

- Endkunden
- Kleinbüros / Home Offices
- Kleinunternehmen
- Restaurants
- Vereine

- Industrieunternehmen
- Agenturen
- Verlage
- Handelsketten
- Verbände, Parteien

### Erfolgsfaktor

- Standardisierte Drucksachen
- Standardisierte Einkäufer Workflows
- Einfache Drucksachen Konfiguration
- Einfache Inhaltsgestaltung
- Merchandise

- Jedes denkbare Druckprodukt
- Kundenorientierte Einkäufer Workflows
- Flexible Drucksachen Konfiguration
- Flexible Inhaltsgestaltung
- Daten Management, Übersetzungen, Brand Management, Kampagnen, Projektmanagement

### Geschäftsstruktur

- Internet Marketing
- Internet Markt Preise
- Kunden Selbst-Registrierung
- Vorkasse

- Klassisches Marketing
- Kostenorientierte Preise
- Bekannte, bereits registrierte Kunden
- Bezahlung nach Lieferung

### Produktionswege

- Qualität "as is"
- Viele kleine Standardaufträge pro Tag
- Kostenoptimierter Sammeldruck
- Standardisierte Produktionswege

- Qualität wie bestellt, Proofing
- Wenige individuelle Aufträge pro Tag
- MIS gestützte Kostenkontrolle
- Flexible Produktionssteuerung

## Vor- und Nachteile für beide „Parteien“

### Vorteile Dienstleister

- Erweiterung Services
- Prozess-Optimierung
- Standardisierung
- Neukundengewinnung
- Kundenbindung
- Imageverbesserung

### Nachteile Dienstleister

- Vergleichbarkeit
- Marktpreise
- Investitionskosten
- Betriebskosten
- Verlust Kundennähe
- Internet-KnowHow

### Vorteile Kunde

- Geschwindigkeit
- On-Demand
- Pull-Strategie
- Mehr Varianten
- Aktualität
- Kostenkontrolle
- Kostenverbesserung
- Prozessoptimierung
- Qualitätsverbesserung
- Qualitätssicherheit (CI)

### Nachteile Kunde

- Standardisierte Produkte

# Wie einsteigen in Web-to-Print?

- **Zuerst: Geschäftsidee entwickeln**

- Welche Richtung wollen Sie gehen: B-to-B oder B-to-C?
- Welche Dienstleistungen / Produkte wollen Sie ihren Kunden bieten?

- **Web-to-Print Systemlösung entsprechend des Geschäftsmodells**

- Wie lässt sich die Lösung integrieren und automatisieren mit anderen Bereichen, Produktion bis hin zu Versandsystemen, benötigen Sie IT Support

- **Ressourcen einplanen**

- „Shop Manager“, Online Marketing Spezialisten, IT Spezialisten – intern oder extern

- **Produktion optimieren und automatisieren:**

- automatisierter Vorstufenworkflow (Prinect), Standardisierung im Drucksaal, etc.

# Business Modelle der Web-to-Print Systemanbieter

- **SaaS Modell (Software as a Service)**

- “Mietmodell”, meist Startgebühr + monatliche Mietkosten
- Software kann gehostet werden (z.B. Hosting Service) oder auf eigenem Server betrieben
- Vorteil: keine Installation, Updates werden automatisch eingespielt

- **Lizenzmodell**

- Lizenz wird einmalig gekauft
- Lizenz kann auf eigenen Servern installiert werden oder extern gehostet
- Updates müssen aufgespielt werden
- Vorteil: Lizenz einmaliger Preis, im Besitz der Druckerei

- **Klickmodelle**

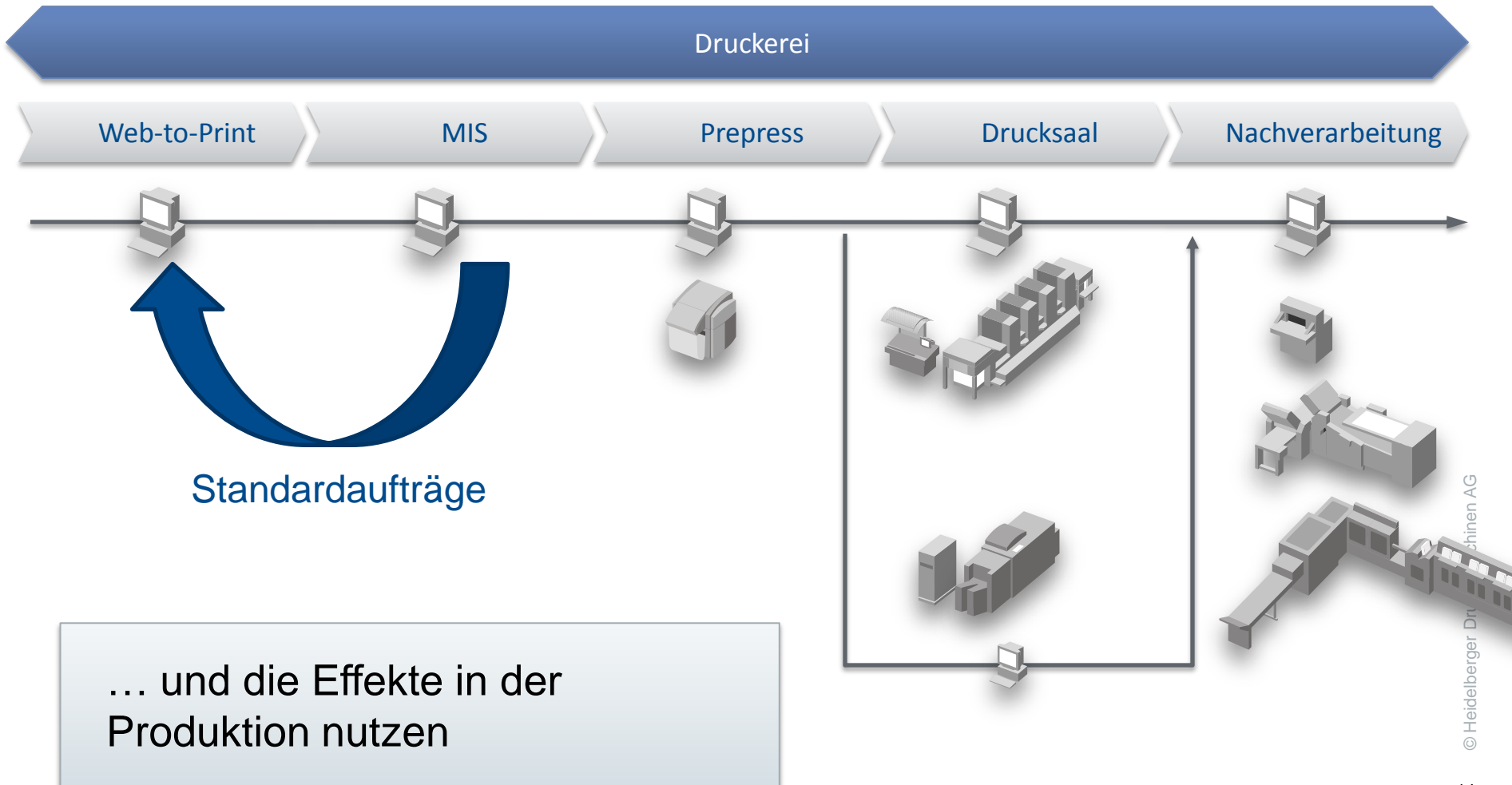
- Zusätzlich zur Software werden noch Gebühren erhoben für mengenabhängige Aufträge: z.B. Gebühr pro Auftrag oder hochgeladenem PDF



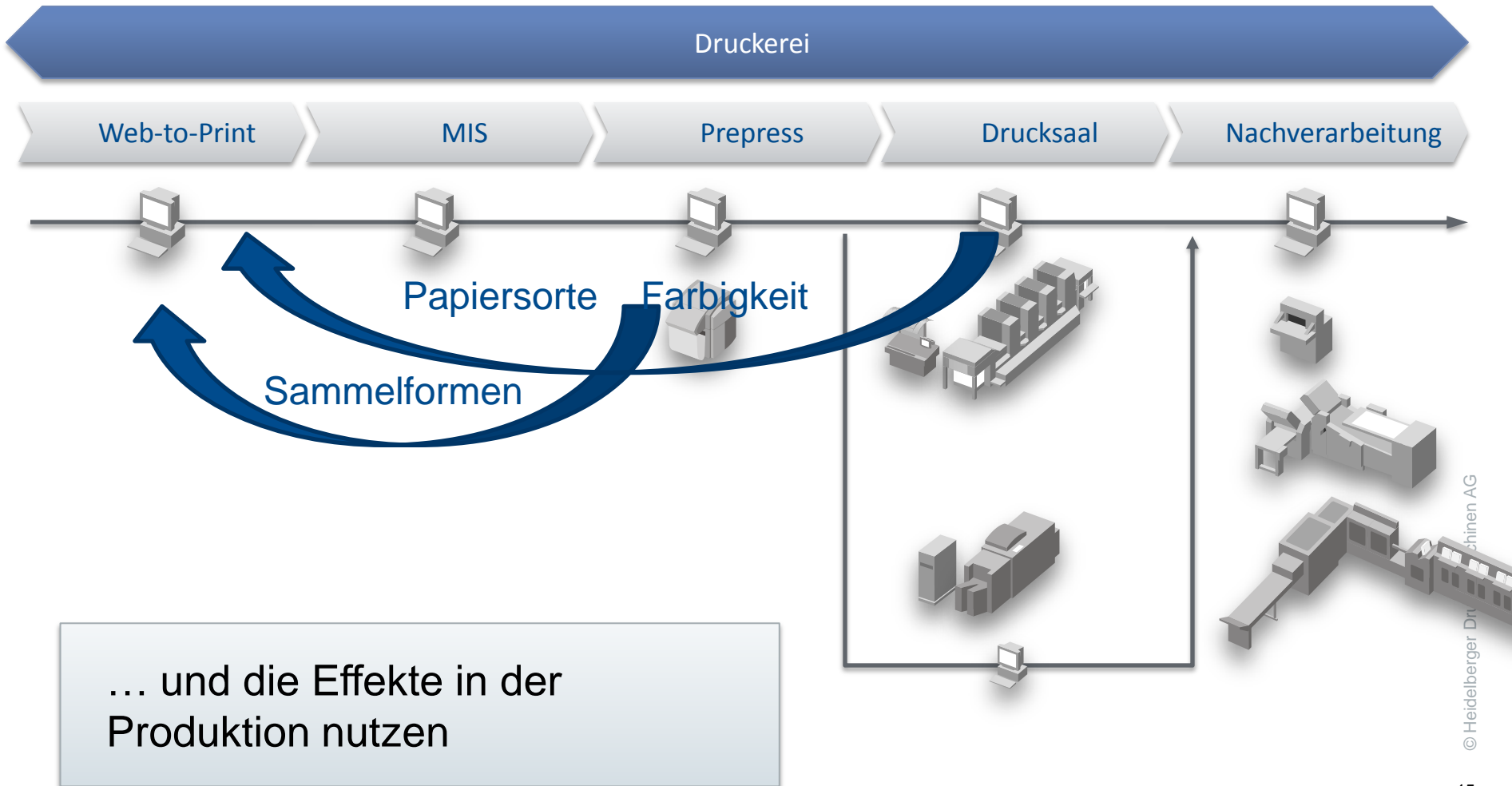
# Und dann sind da noch die Schnittstellen

- Logistik / Versand
  - Welche Logistikanbieter sind verfügbar?
  - Bekannt in Europa: UPS, DHL
    - Sendungsverfolgung und Versandbestätigung
- Zahlungsanbieter
  - Welche Zahlungsanbieter stehen zur Auswahl?
  - Bekannt zum Beispiel in Europa: PayPal
    - Vertrag zwischen Kunde und Zahlungsanbieter, Gebühr pro Zahlung
- Finanzbuchhaltung
  - Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung

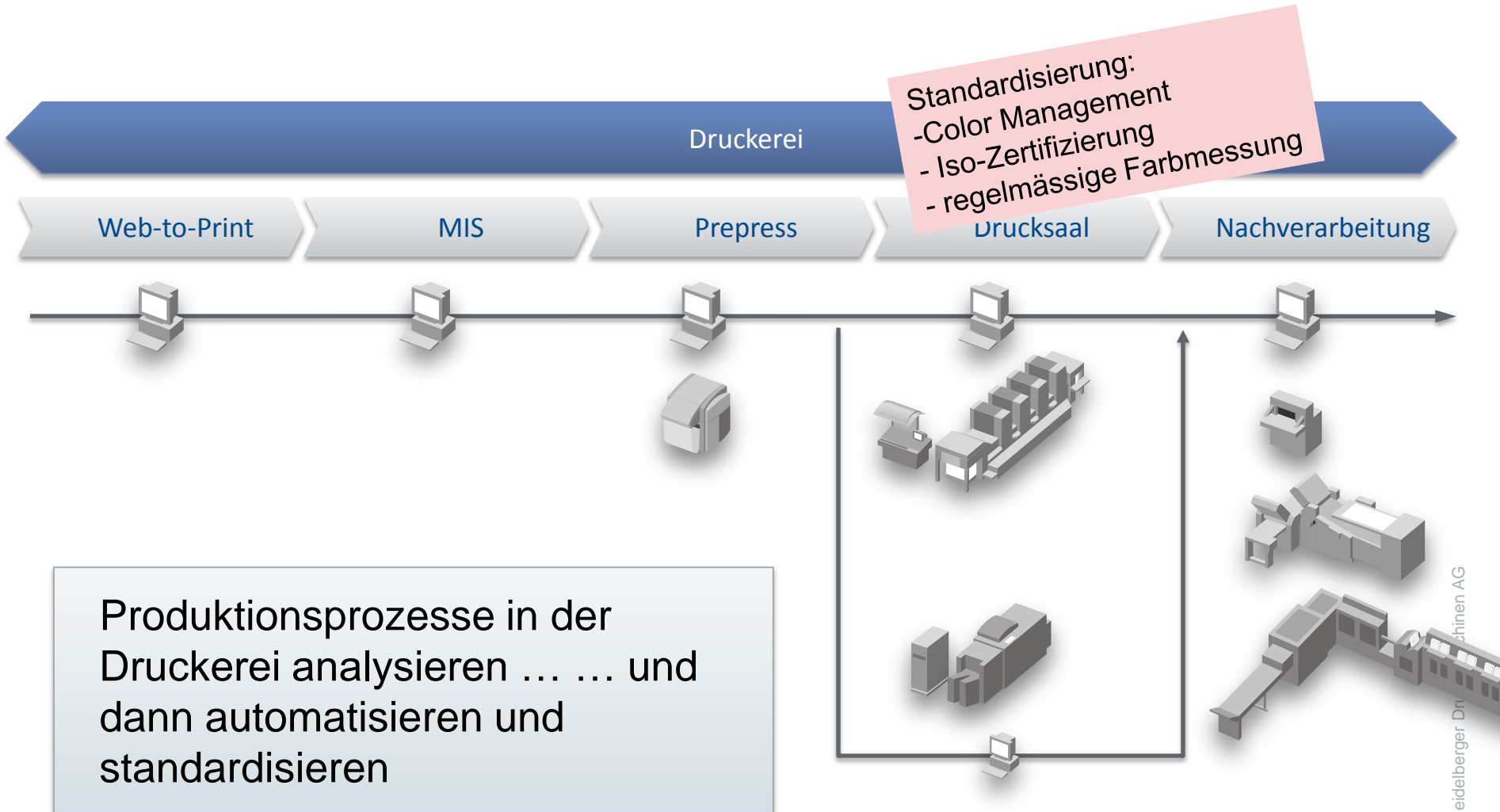
# Web-to-Print Angebot optimieren ...



# Web-to-Print Angebot optimieren ...

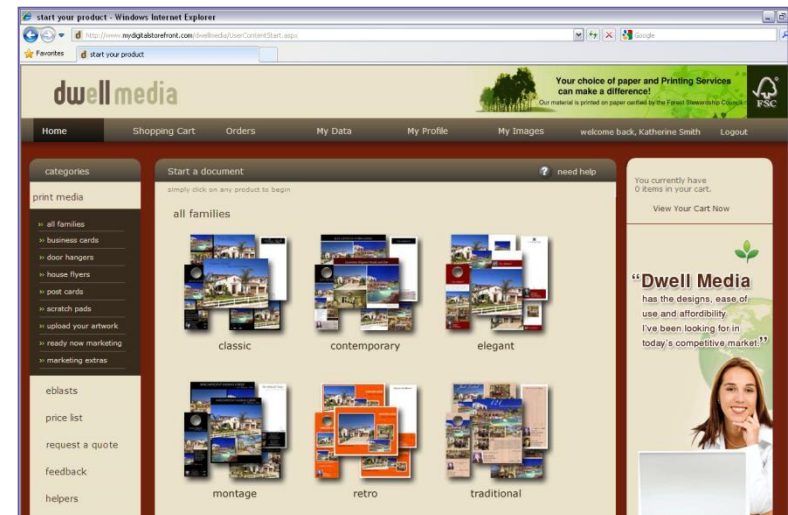


# Web-to-Print Angebot optimieren ...

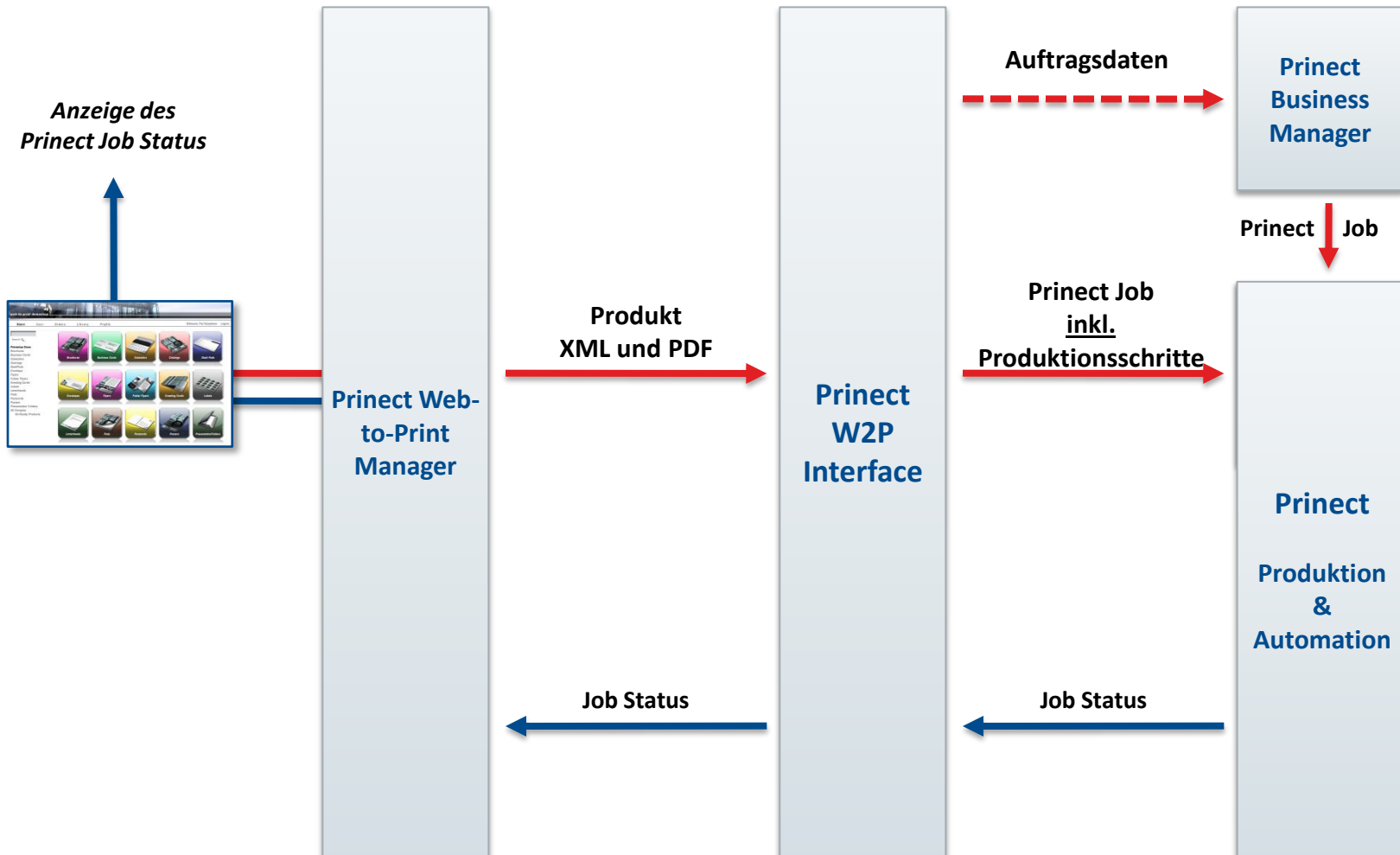


# Prinect Web-to-Print Manager

- Webbasiertes Shop Portal für Print Buyer (Frontend)
  - Produkte mit und ohne kundenspezifische Anpassung
  - Individuelle Web-Design Anpassung
- Administrator Website (Backend)
  - Schnittstellenanbindung an diverse Anbieter (z.B. Zahlungsverkehr)
  - Tool zur Generierung von variablen Dokumenten



# Prinect Web-to-Print Manager Integration in den Produktionsworkflow



# Zusammenfassung: Warum Web-to-Print (W2P) für Druckereien?

- Internet als Bestell- und Abwicklungsmedium
  - Konsument
  - Geschäftspartner
- Für die Druckerei:
  - Neue Perspektive, Kundenbindung
  - Geschäftskonzept mit Web-to-Print (B-to-B, B-to-C)
  - Produktionsprozesse in der Druckerei effizienter gestalten
- Chancen nutzen:
  - Jetzt in Web-to-Print einsteigen





PRINECT  
ANWENDERTAGE

28. und 29. Oktober 2011

*Princt Anwendertage, 28. und 29. Oktober 2011*

## Aufträge übers Internet abwickeln – Princt Remote Access

Lucia Dauer, Produkt Management Princt

**HEIDELBERG**





## Was ist Remote Access?

Eine Applikation, die Auftraggebern und Außendienstmitarbeitern einen Web-Zugang zum Prinect Prepress-Workflow ermöglicht

- Verlagerung von Prepress-Aufgaben zum Auftraggeber
- Erweiterte Web-Dienstleistungen
- Kürzere Vorlaufzeiten und kürzere Freigabezyklen
- Automatisierte Prozesse vom Hochladen der Dateien bis zur Plattenausgabe oder dem Digitaldruck
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit aller Aktionen an der Schnittstelle zwischen Druckdienstleister und Auftraggeber

# Hauptfunktionen

## Online-Erstellung neuer Prinect Jobs durch den Auftraggeber

- Freie Spezifikation der Jobparameter
- Standardisierte Jobvorlagen
- Vorgängerjobs als Vorlagen

The screenshot shows the 'Create New Job' web interface. The top navigation bar includes the Heidelberg logo and a user status indicator: '(You will be automatically logged out at 14:28) Logout Krause'. The main content area is titled 'Job --> New job --> Blank Document' and 'Create New Job'. It contains a text block explaining the job creation process and a form with the following fields:

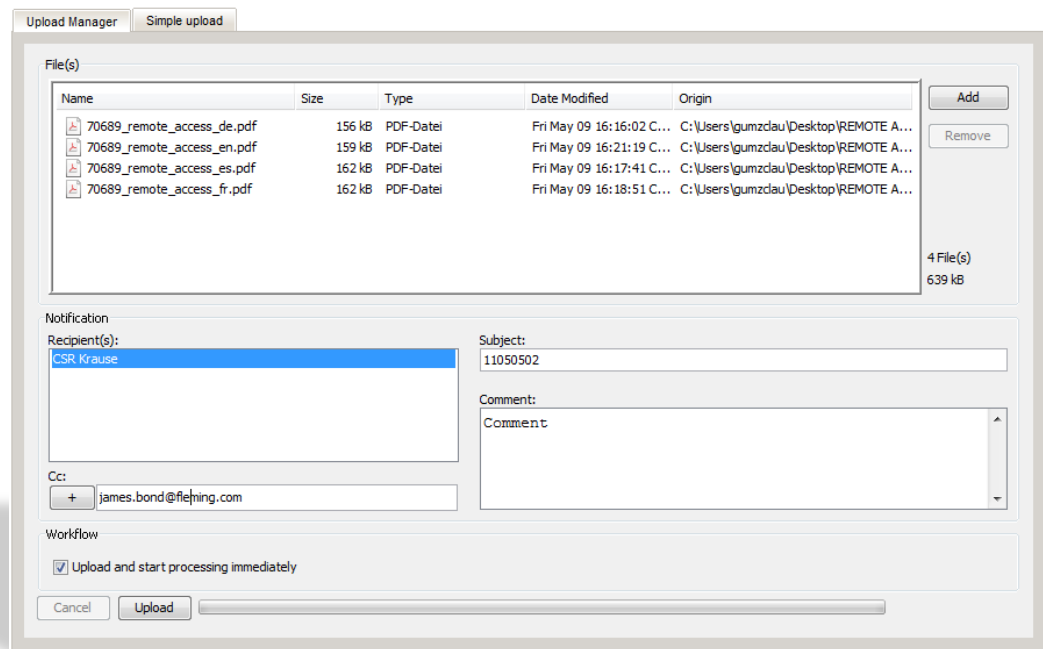
- Job Number (\*): 246810
- Job Name (\*): 246810 Prinect 2011
- Planned pages (\*): 16
- Quantity (\*): 2000
- Due Date: 05/26/2011
- Format: A4
- Ink Series: CMYK
- Comment: (empty text area)
- Workflow: Pixel Page Approval
- Set as Default: (checkbox)

The bottom of the interface features a toolbar with buttons for 'Create job', 'Open job', 'Cancel', 'Close', and 'Open Job Automatically'.

# Hauptfunktionen

Sicheres Hochladen von Dateien in Prinect Jobs - oder jobunabhängig

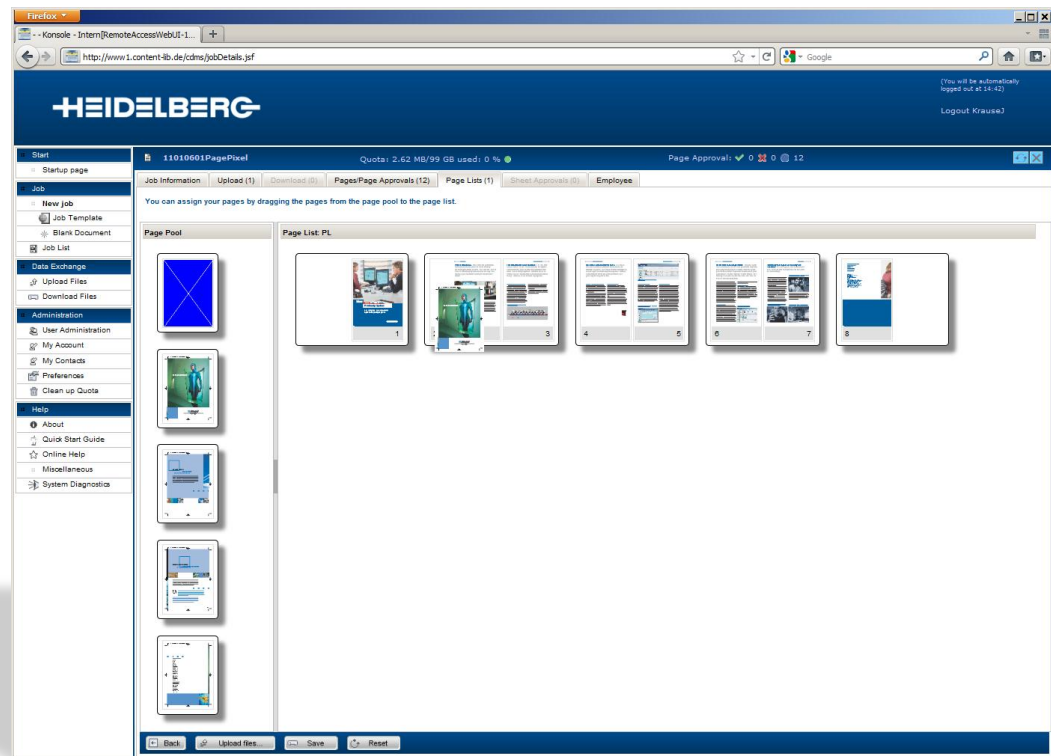
- Automatischer Start der Seitenverarbeitung
- Automatisches Versenden von Preflight Reports
- Automatische Information aller Beteiligten
- Wahlweise Hochladen mit "Upload Manager" oder mit "Simple Upload" **NEU**



# Hauptfunktionen

## Interaktive Zuordnung von Seiten zu Seitenpositionen **NEW**

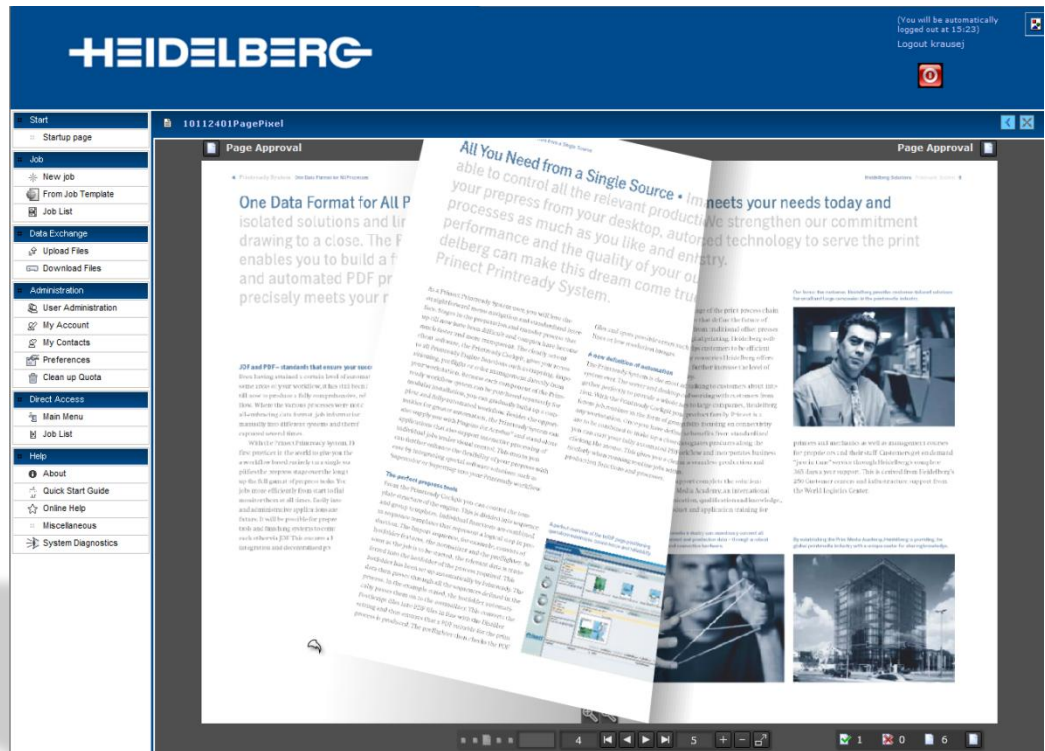
- Drag&drop von Seiten aus dem Seitenpool auf Seitenpositionen
- Verschieben von Seiten
- Ersetzen von Seiten
- Einfügen von Seiten



# Hauptfunktionen

## Interaktiver Blätter-Vorschaumodus für den Freigabezyklus NEW

- Gerenderte, farb-richtige TIFF sRGB Daten
- Wählbare Auflösung
- Zoom-Funktion
- Freigabe-Funktion
- Kommentarfunktion

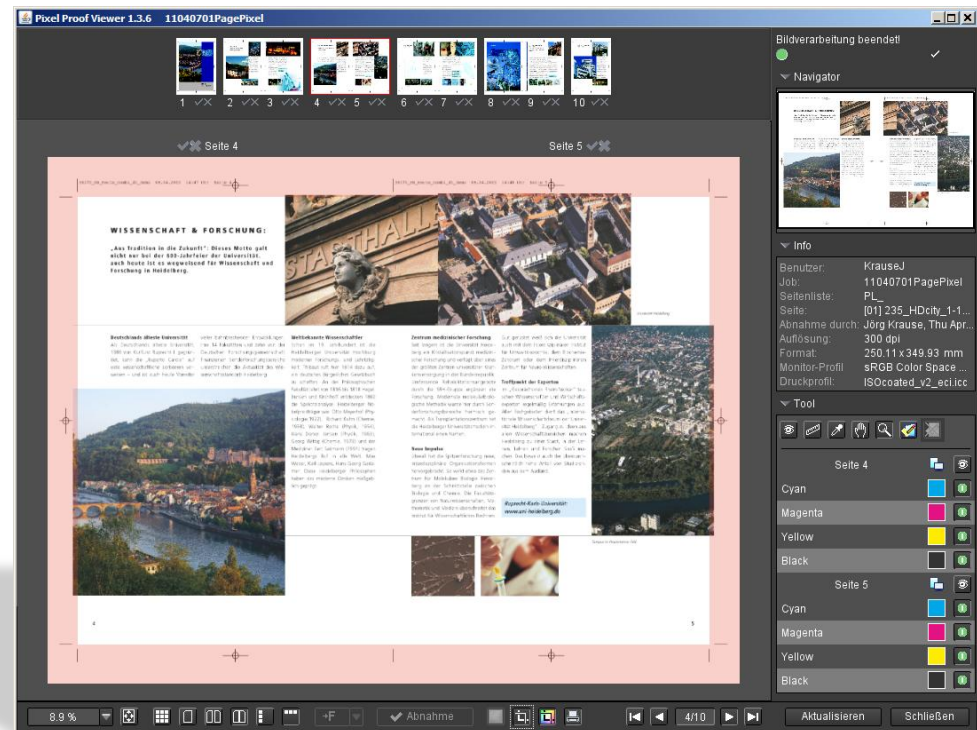


# Hauptfunktionen

## Professionelles Remote-Softproofing /Freigeben/Annotieren

- Akkurates ICC Color Matching für den Monitor des jeweiligen Betrachters
- Professionelle Freigabe-Funktionalität
- Professionelle Werkzeuge für Navigation, Anmerkungen, Messungen, usw.
- Umfassende Prozeß-information

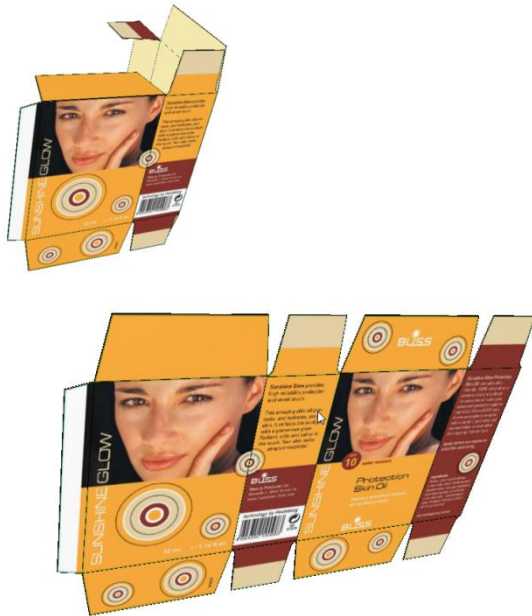
**NEUE Detailfunktionalität**



# Hauptfunktionen

## 3D Remote-Softproofing von Packungen

- Interaktives Drehen und Falten auf dem Monitor



## Demo Beispiel:

- Ein Kunde schickt der Druckerei regelmäßig gleichen Auftrag an die Druckerei
  - z.B. monatliches Stadtinfo-Magazin
- Kunde kann Auftrag selbständig anlegen in Prinect Remote Access Portal
  - Inklusive Datenupload
  - Auflage
  - Termin
- Kunde zeichnet Seiten selbständig ab
- Auftrag wird komplett automatisch in der Vorstufe erstellt bis hin zum Start der Plattenbelichtung



## Das Internetportal für die Abwicklung Prepress-seitiger Prozesse zwischen Auftraggeber und Druckdienstleister

- Ersetzt FTP Serverlösungen
- Verkürzt die Anlieferung von Dokumenten
- Reduziert Korrektur- und Freigabezyklen
- Automatisiert den Workflow vom Hochladen der Dokumente bis zur Druckplatte bzw. zum Digitaldruck
- Macht Prozesse zwischen Auftraggeber und Druckdienstleister transparent und nachvollziehbar
- Erweitert das Dienstleistungsspektrum der Druckdienstleister



PRINECT  
ANWENDERTAGE

28. und 29. Oktober 2011

*Prinect Anwendertage, 28. und 29. Oktober 2011*

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Lucia Dauer, Produkt Management Prinect

**HEIDELBERG**

